

**märklin**  
digital

**TRIX**



Deutsch  
English

---

Bedienungsanleitung Mobile Station 2 (Version 3.121 oder höher)

CE UK  
CA

60653 / 60657 / 66950 / 66955

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Sicherheitshinweise</b>	<b>3</b>
<b>Allgemeine Hinweise</b>	<b>3</b>
Ersatzteile	3
<b>Mobile Station 2 (MS2)</b>	<b>4</b>
Anschluss mit Gleisbox	4
Tastenfunktion (Menü)	5
Sprachauswahl	5
<b>Lok anlegen</b>	<b>6</b>
mfx-Lok anmelden	6
Lok mit Lokkarte anlegen	7
Lok erkennen	7
Lok anlegen aus Datenbank	8
Lok manuell anlegen	9
Tastenfunktion (Fahren)	11
<b>Magnetartikel schalten (Keyboard)</b>	<b>12</b>
Tastenfunktion (Schalten)	12
Magnetartikelprotokoll / <b>Lok-Protokolle</b>	12
Magnetartikel schalten	13
<b>Lok konfigurieren</b>	<b>14</b>
Lok bearbeiten	14
CV programmieren	18
Lokkarte schreiben	18
Lok entfernen	19
Lok zurücksetzen (Werkseinstellungen)	19
<b>Menü</b>	<b>20</b>
MS2 Information / MS2 Software-Version	20
Reset (Werkseinstellungen MS2)	20
<b>Betrieb mit 2 MS2</b>	<b>21</b>
Haupt-/Erweiterungsgerät erkennen	22
Update MS2 / Update Gleisbox	22
<b>Betrieb mit Central Station</b>	<b>23</b>
Anschluss an Central Station	23
Lokomotive von Central Station übernehmen	24

# Sicherheitshinweise

- Nur Schaltnetzteile verwenden, die Ihrer örtlichen Netzspannung entsprechen.
- Das Set darf nur aus **einer Leistungsquelle** versorgt werden. (DC 18V / max. 36VA)
- Bei Großbahnen von LGB und Märklin Spur 1 bitte die zulässige Strombelastbarkeit von 1,9A beachten!

## Allgemeine Hinweise

- Wenn Sie nachfolgende Markierung in einzelnen Kapitel finden, ist der beschriebene Menüpunkt **nur** für dieses Digitalprotokoll von Bedeutung.

**(M)** = nur für Märklin fx(MM)und/oder mfx

**(DCC)** = nur für DCC

- Diese Bedienungsanleitung bezieht sich auf die Mobile Station 2 (MS2) ab Softwareversion 3.55. Gegebenfalls muss Ihre MS2 upgedatet werden. Eine Updateanleitung finden Sie im Internet unter [www.maerklin.de](http://www.maerklin.de) --> Service --> Technische Informationen.
- Die Bedienungsanleitung ist Bestandteil des Produktes und muss deshalb aufbewahrt, sowie bei Weitergabe des Produktes mitgegeben werden.

## Ersatzteile

Drehknopf rot	E146 711
Drehknopf grün	E153 427
Füße	E159 844
Kabel mit Stecker	E146 781



Gebr. Märklin & Cie. GmbH  
Stuttgarter Str. 55 - 57  
73033 Göppingen  
Germany  
[www.maerklin.com](http://www.maerklin.com) / [service@maerklin.de](mailto:service@maerklin.de)



[www.maerklin.com/en/imprint.html](http://www.maerklin.com/en/imprint.html)

335842/1223/Sm6Ef  
Änderungen vorbehalten  
© Gebr. Märklin & Cie. GmbH

# Mobile Station 2 (MS2)

Die MS2 dient zur Steuerung einer Modelleisenbahn und kann für Spur HO/N/1/G verwendet werden.

Eigenschaften der MS2:

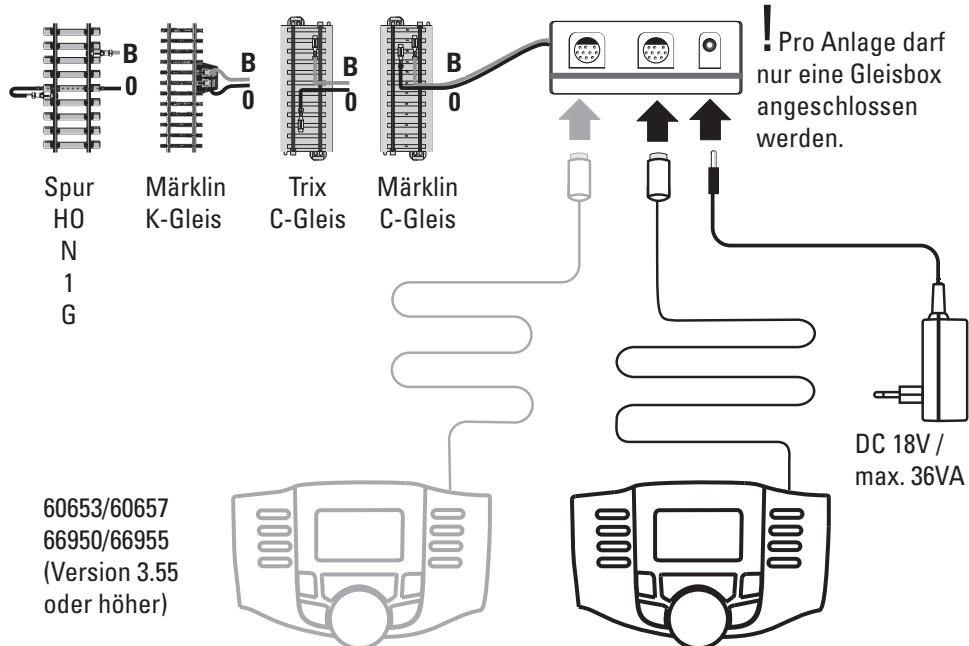
- Digital-Protokolle: fx (MM), mfx, DCC nach NMRA/NEM Norm
- Lok fahren (M Adressen 1 - 255, DCC 1 - 10239)
- mfx-Lok fahren (automatische Anmeldung)
- Lok programmieren
- Lokliste für aktive 40 Lokomotiven (direkte Wahl)
- Lok Datenbank mit mehr als 1.000 Lokomotiven
- Keyboard (Adressen 1 - 320)

Für den Betrieb ist zusätzlich folgendes erforderlich:

- Gleisbox 60113/60116 für HO/N oder Gleisbox 60112/60114 für Spur 1/G
  - Netzgerät (DC 18V / max. 36VA)
- oder
- Anschluss an Central Station 60213, 60214, 60215, 60216, 60226
  - Anschluss an Terminal 60125/60145 mittels Adapterkabel (610 479) 60124

## Anschluss mit Gleisbox

Vorbereitungen



## Tastenfunktion (Menü)



## Sprachauswahl

dann zusätzlich drücken



Zum Wählen:  
scrollen

Auswahl:  
Sprache



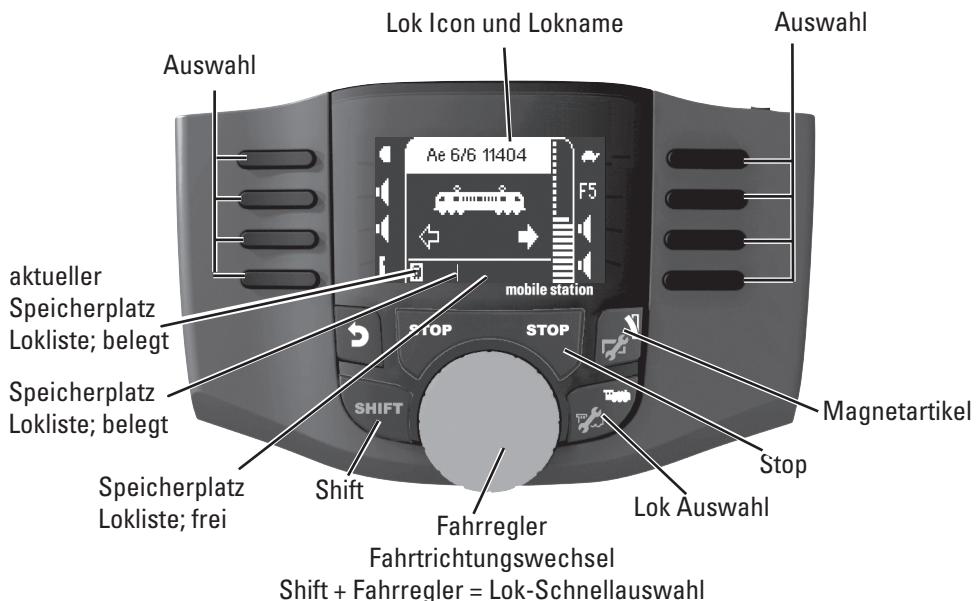
Zum Wählen:  
scrollen

Auswahl:  
Deutsch



Zum Wählen:  
scrollen

# Lok anlegen

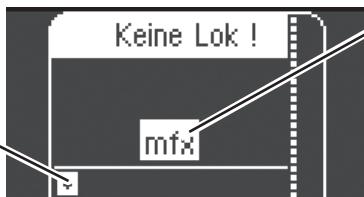


## ④ mfx-Lok anmelden



Stellen Sie Ihre Lokomotive mit mfx-Decoder auf das Gleis. Die Lok meldet sich gemäß nachfolgenden Illustrationen an.

Freier Speicherplatz in der Lokliste wird automatisch erkannt.



„blinkt“ während der Anmeldung.

**mfx-Lok**  
erkannt,  
Daten werden  
eingelese.

Speicherplatz in der Lokliste belegt.



mfx-Lok ist fahrbereit und kann gefahren werden.

Falls gewünscht bzw. erforderlich, können die Lok und die Funktions-Icons im Menü „Lok konfigurieren“, wie ab S.14 beschrieben, bearbeitet werden.

## Lok mit Lokkarte anlegen

Lokkarte einstecken, die Lokomotive ist sofort einsatzbereit.

(Im Mehrgerätebetrieb nicht am MS2-Erweiterungsgerät möglich.)



**Hinweis:** Ist der interne Lokspeicher voll, muss vor Aufnahme einer neuen Lok ein Speicherplatz gelöscht werden (Siehe S. 19)

## Lok erkennen

! Die zu erkennende Lok fx (MM), DCC darf nur alleine auf der Gleisanlage stehen. Lokomotiven mit mfx-Decodern müssen nicht alleine auf der Gleisanlage stehen.

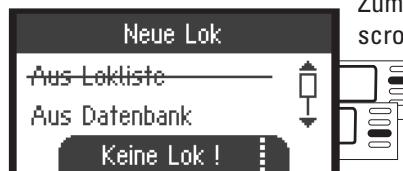


Durch (evtl. mehrmäiges) Drücken dieser Taste freien Speicherplatz suchen.



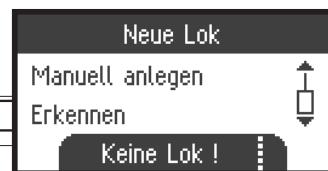
**SHIFT** dann zusätzlich drücken

Sehen Sie einen durchgestrichenen Menüpunkt, bedeutet dies, dass er in dieser Konstellation nicht zur Verfügung steht.



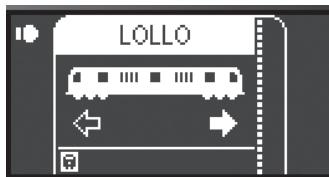
Zum Wählen: scrollen

Wählen:  
erkennen



Lok wird gesucht. Es werden nacheinander die Protokolle mfx, DCC und MM2 gesucht.

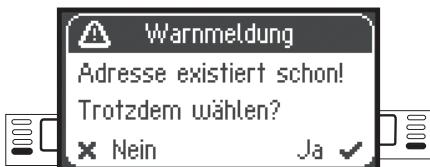




Lok wurde erkannt, in die Lokliste übernommen und ist betriebsbereit.

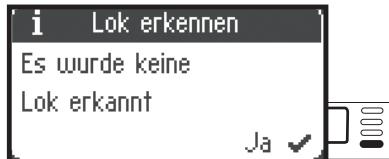
Name wird nur bei mfx-Decodern angezeigt, bei anderen Decodern nur das Datenformat und die Adresse.

oder



Lok wurde erkannt. Adresse existiert schon und wurde nicht automatisch in die Lokliste übernommen. Nach Wunsch übernehmen oder ablehnen.

oder



Lok wurde nicht erkannt. Bestätigen und erneut versuchen. Lok gegebenenfalls überprüfen bzw. neu programmieren oder falls Adresse bekannt, manuell anlegen.

## ⑩ Lok anlegen aus der Datenbank



Durch (evtl. mehrmaliges) Drücken dieser Taste freien Speicherplatz suchen.

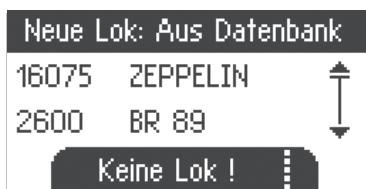


**SHIFT** dann zusätzlich drücken

Wählen:  
aus Datenbank



Zum Wählen:

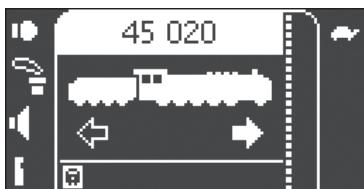


oder  
scrollen



Wählen Sie eine Ihrer Lokomotiven in der Datenbank aus.

! Dies funktioniert nur, wenn die werkseitige Adresse der Lokomotive nicht verändert wurde.



Lokomotive ist in die Lokliste übernommen und betriebsbereit.

## Lok manuell anlegen



Durch (evtl.  
mehrmaliges) Drücken  
dieser Taste freien  
Speicherplatz suchen.



SHIFT dann zusätzlich  drücken

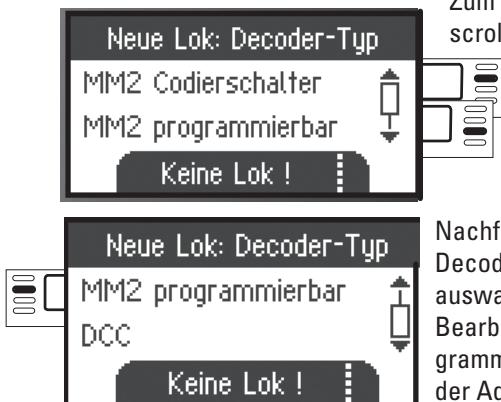


Zum Wählen:  
scrollen

Wählen:  
Manuell  
anlegen

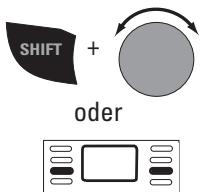


Wählen:  
z.B. MM2  
program-  
mierbar



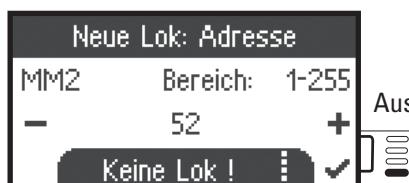
Zum Wählen:  
scrollen

Adresse wählen



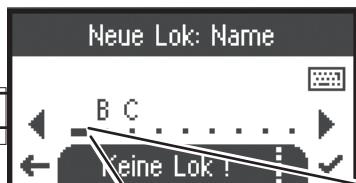
Adressbereich:  
MM2 Codierschalter 1- 80  
MM2 programmierbar 1 - 255  
DCC 1 - 10239

Adresse gewählt



Auswahl bestätigen

Cursor  
zurück

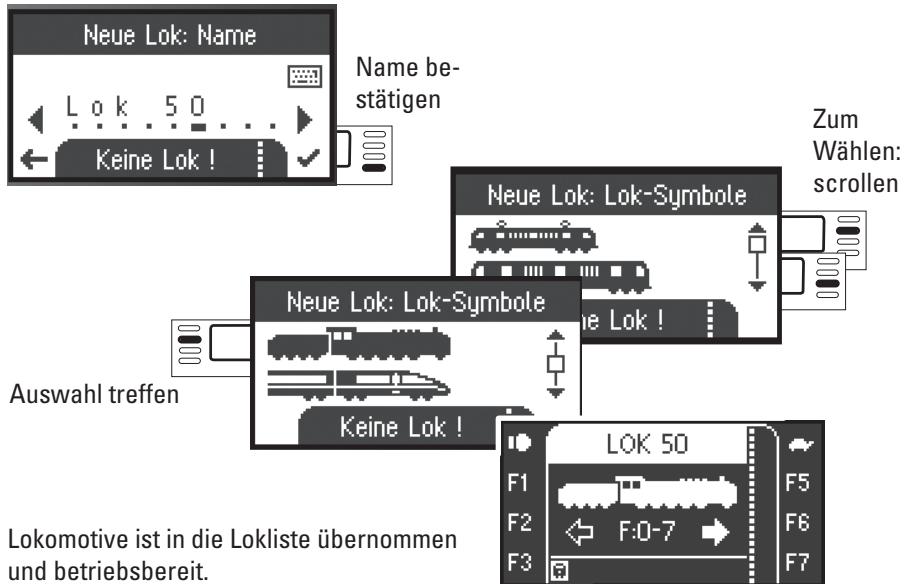


Cursor  
vor

Buchstabe  
wählen

An dieser Stelle sind Buchstaben  
oder Ziffern wählbar.





## Tastenfunktion (Fahren)

Die angelegten Lokomotiven sind mit dem Drehregler steuerbar, vorhandene Funktionen können über die Funktionstasten ausgelöst werden.

f0 - f3	Funktionen schalten	f4 - f7	
1 x	= f8 - f11	1 x	= f12 - f15
2 x	= f16 - f19	2 x	= f20 - f23
3 x	= f24 - f27	3 x	= f28 - f31
4 x	= f0 - f3	4 x	= f0 - f3



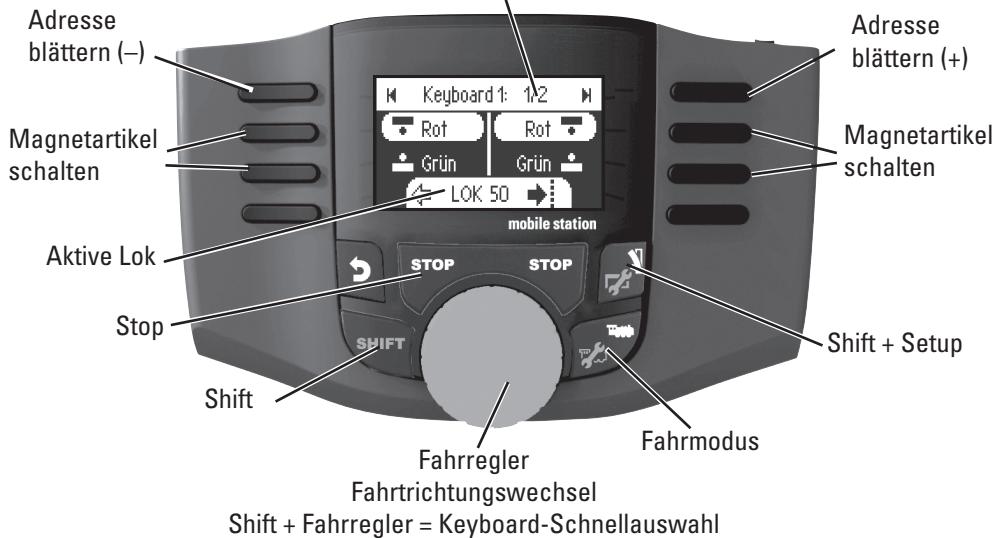
Ändern der Fahrtrichtung durch Drücken des Drehreglers.

# Magnetartikel schalten (Keyboard)

Das Keyboard ist zum Schalten von Magnetartikeln wie Weichen und Signale. Um zum Keyboard zu wechseln, drücken Sie folgende Taste:

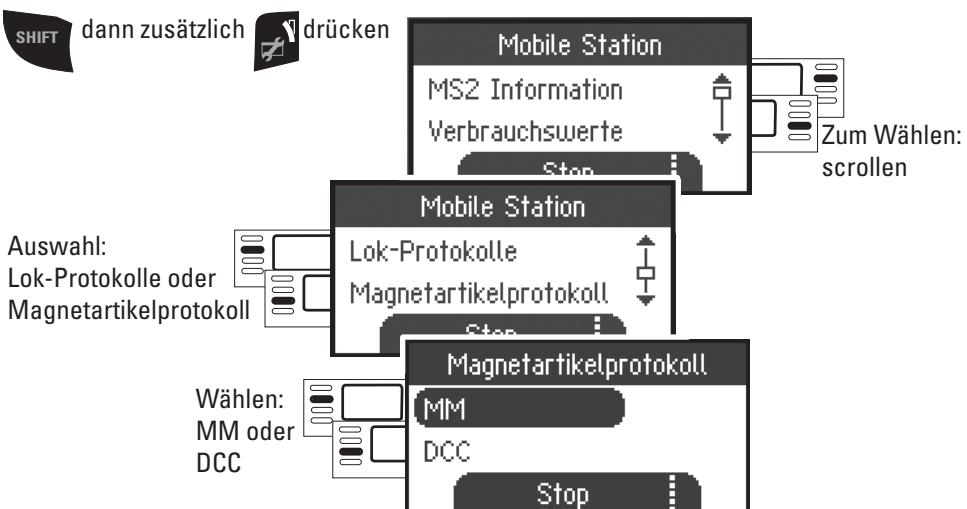


Keyboard-Adresse 1 - 320



## Magnetartikelprotokoll / Lok-Protokolle

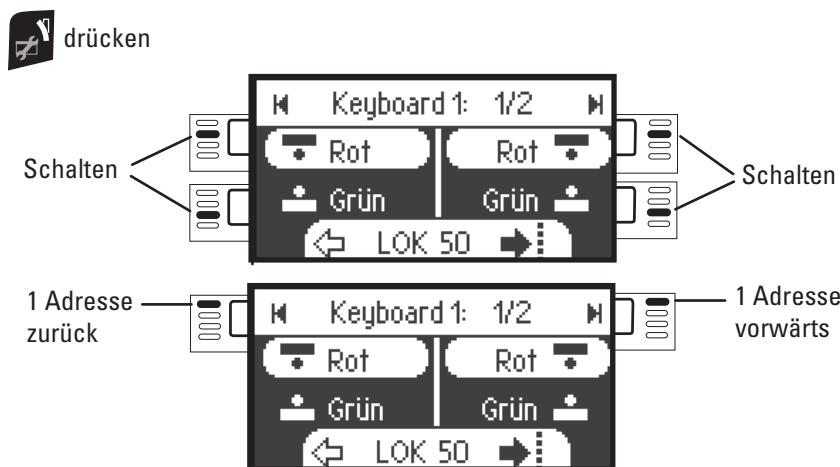
Sie können hier einstellen, welches Datenprotokoll zum Schalten der Magnetartikel verwendet werden soll. Unabhängig vom Lokprotokoll. Standardmäßig ist fx (MM) vorgegeben.



## Magnetartikel schalten

Es stehen 320 Adressen (MM oder DCC) für Magnetartikel angezeigt mit den Standardsymbolen zur Verfügung.

Ist die Mobile Station an eine Central Station angeschlossen, werden die Magnetartikel mit den dort verwendeten Symbolen angezeigt (ausgenommen Drehscheibe und Lichtsignale. Lichtsignale werden als Formsignal dargestellt, die Drehscheibe mit den Standard-symbolen für Magnetartikel).



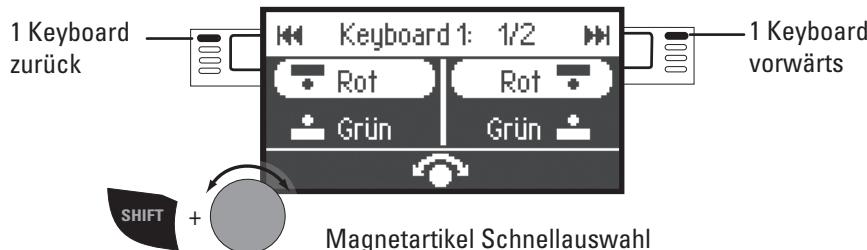
Die von Ihnen zuletzt benutzte Lok bleibt erhalten und kann mit dem Drehregler weiter gefahren werden. Zum Nutzen der Funktionen dieser Lok oder wenn Sie eine andere Lok wählen wollen, müssen Sie in den Lokmodus.



! Tipp

SHIFT

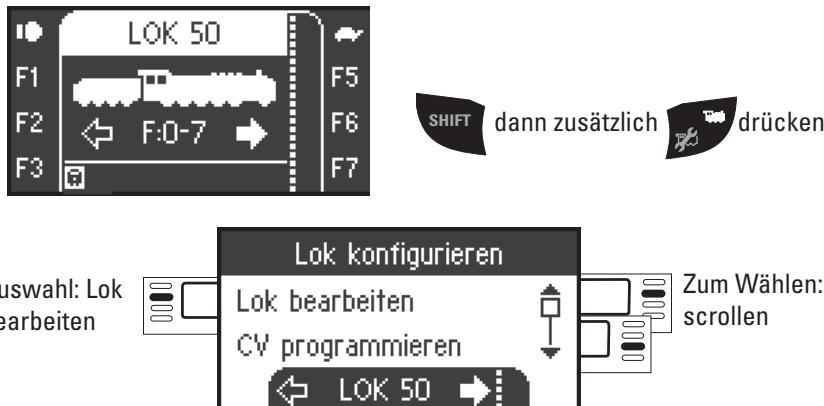
Durch Halten dieser Taste können Sie schneller suchen.  
(Jedes Keyboard beinhaltet 16 Adressen)



# Lok konfigurieren

Dieses Menü dient zur individuellen Anpassung der Lok bzw. des Decoders. Es kann die Lokadresse, Loknamen sowie sämtliche CV Parameter bearbeitet werden. Inwieweit Ihre Lokomotive in diesem Menü bearbeitet werden kann, entnehmen Sie bitte Ihrer Lok- oder Decoder-Bedienungsanleitung. **Es darf nur die zu bearbeitende Lok auf dem Gleis stehen.**

In diesem Menü bleibt die ausgewählte Lokomotive über den Drehregler steuerbar und Sie können Ihre geänderte Programmierung sofort prüfen und gegebenenfalls korrigieren.

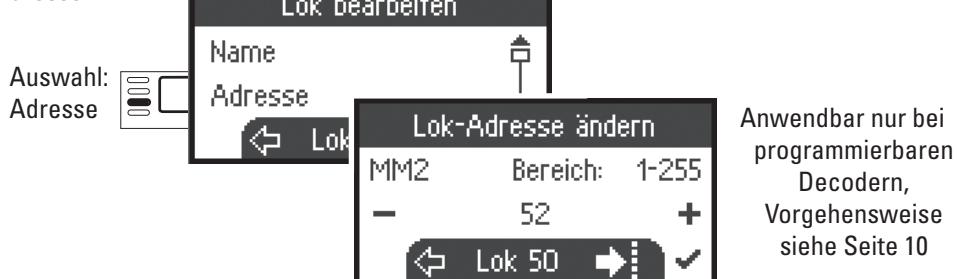


## Lok bearbeiten

### Name



### Adresse



## Lok-Symbol

Auswahl:



Vorgehensweise  
siehe Seite 11

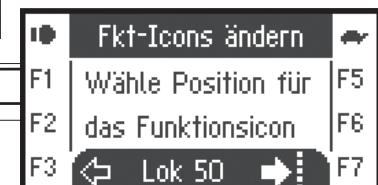
## Lok-Funktionen

Bitte prüfen Sie in Ihrer Lokanleitung, ob diese Einstellungen ausgeführt werden können.

Auswahl: Lok-  
Funktionen

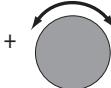


Auswahl:  
Funktion F1



Auswahl:  
Symbol

SHIFT +



Auswahl  
bestätigen

Auswählen:  
Moment



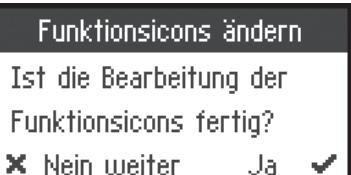
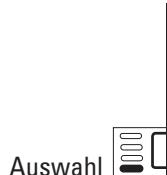
Auswählen:  
Zeit



Auswählen: Dauer

Auswählen: Zeit

Auswahl bestätigen

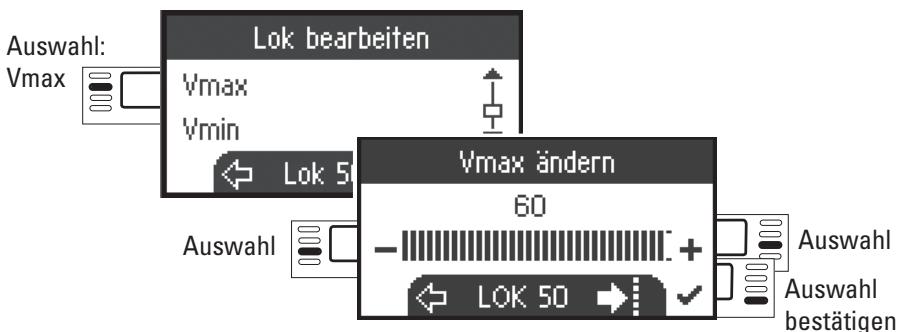


Auswahl  
bestätigen

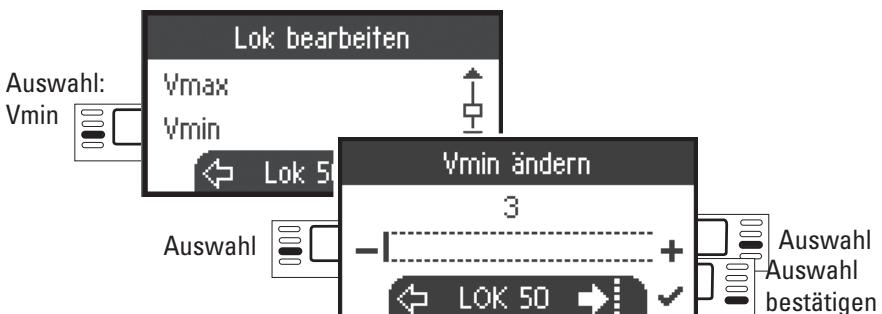
## Maximalgeschwindigkeit / Mindestgeschwindigkeit

Bitte prüfen Sie in Ihrer Lokanleitung, ob diese Einstellungen ausgeführt werden können.

### Vmax (Maximalgeschwindigkeit)



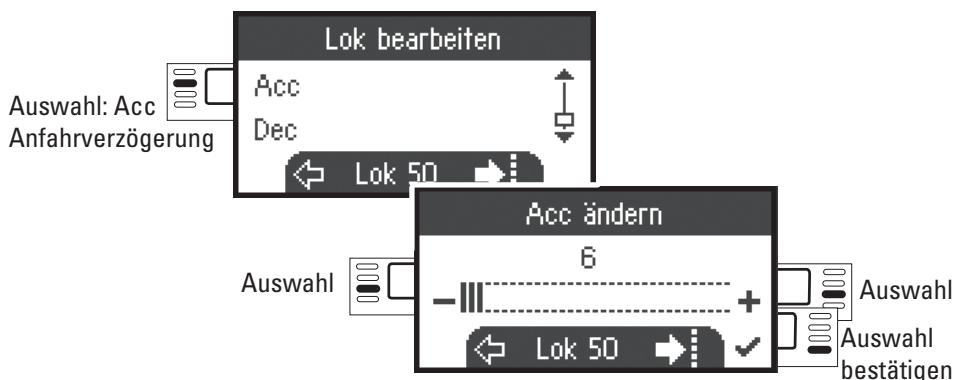
### Vmin (Mindestgeschwindigkeit)



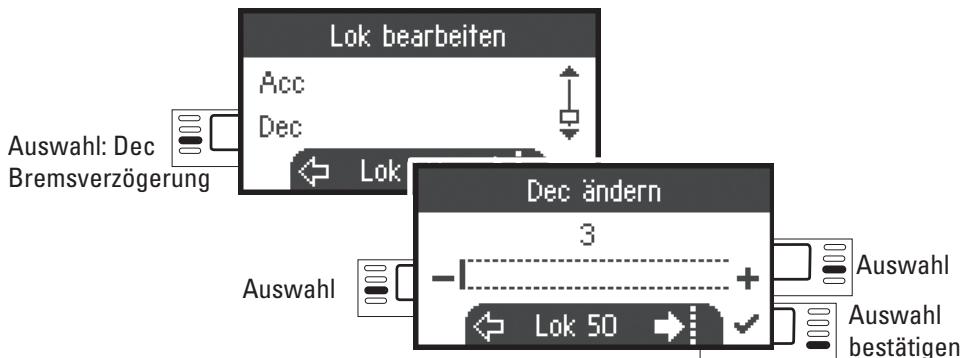
## Anfahrverzögerung / Bremsverzögerung

Bitte prüfen Sie in Ihrer Lokanleitung, ob diese Einstellungen ausgeführt werden können.

### Acc (Anfahrverzögerung)

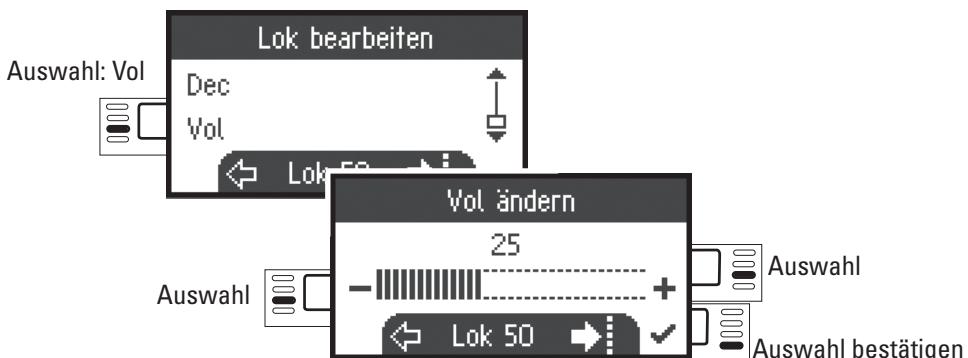


## Dec (Bremsverzögerung)



## Vol (Lautstärke)

Bitte prüfen Sie in Ihrer Lokanleitung, ob diese Einstellung ausgeführt werden kann.



## Folgende Auswahl ist nur für Lokomotiven mit DCC-Decoder

Bitte prüfen Sie in Ihrer Lokanleitung, ob diese Einstellungen ausgeführt werden können.

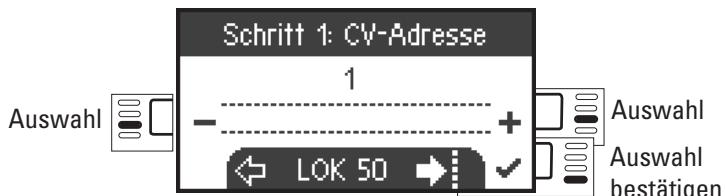
## Fahrstufen



## CV programmieren

**SHIFT** dann zusätzlich  drücken

Auswahl: CV programmieren 



Stellen Sie zuerst den zu bearbeitenden CV-Wert (laut Ihrer Decoder-/Lokanleitung) ein und bestätigen die Auswahl. Es wird zuerst der gesuchte CV-Wert eingelesen, danach können Sie im Schritt 2 den Wert ändern und bestätigen. Auf diese Weise können Sie jeden zulässigen CV-Wert ändern.

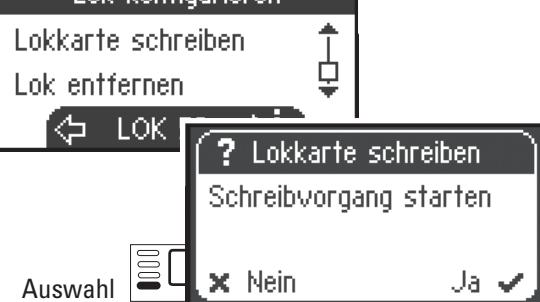
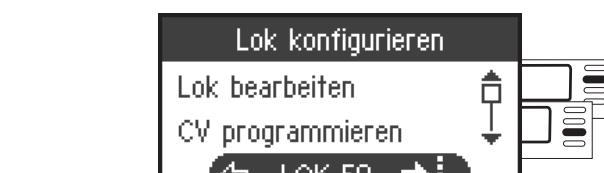
## Lokkarte schreiben

Lokkarte einstecken (siehe Seite 7)

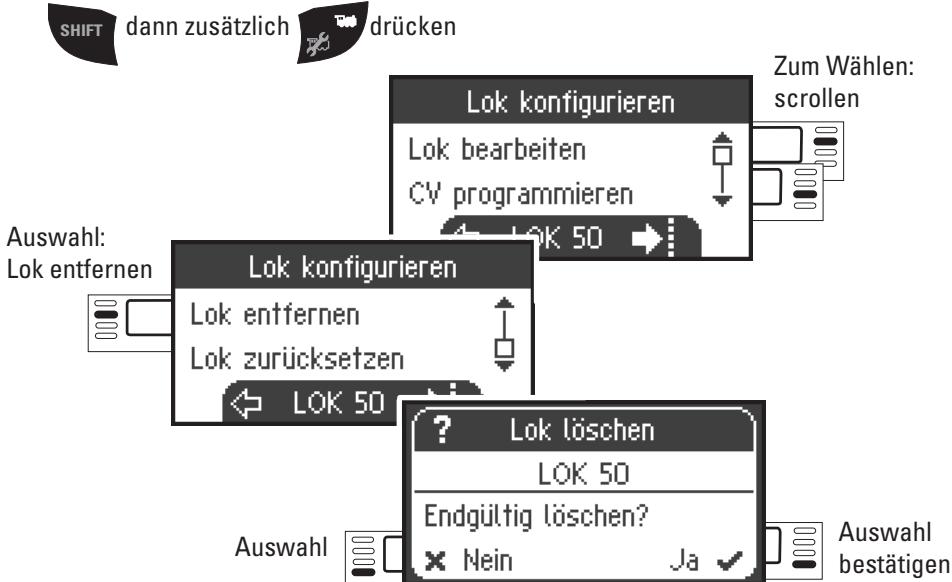
**SHIFT** dann zusätzlich  drücken

Auswahl: Lokkarte schreiben 

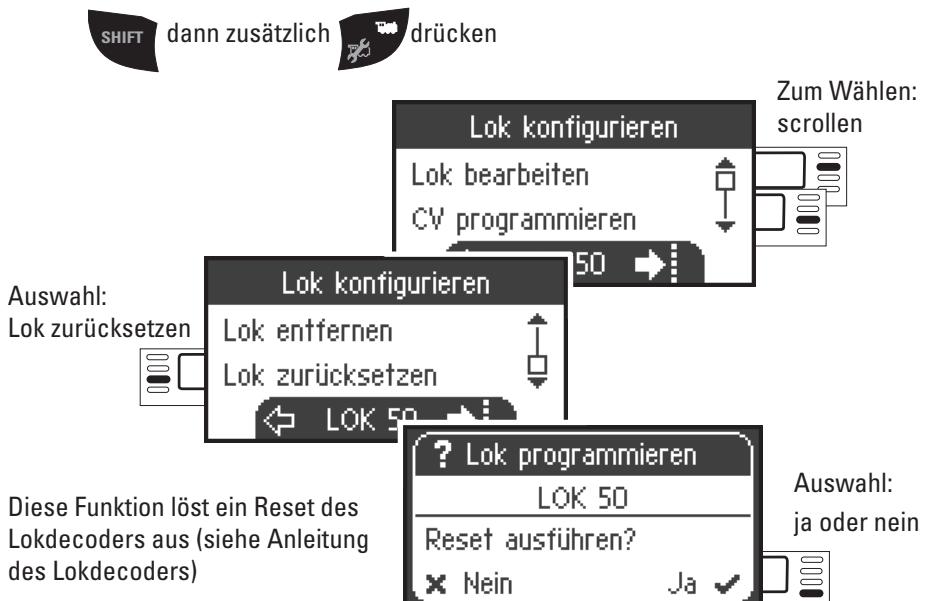
Zum Wählen: scrollen



## Lok entfernen



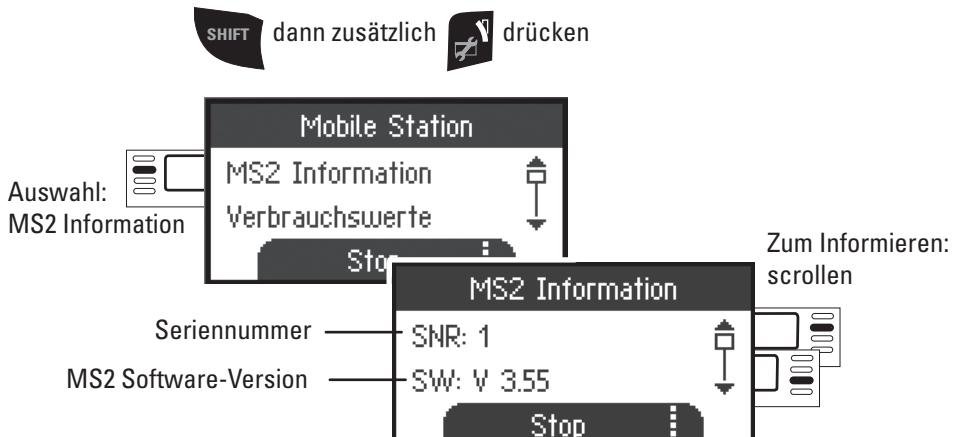
## Lok zurücksetzen (Werkseinstellungen)



Diese Funktion löst ein Reset des Lokdecoders aus (siehe Anleitung des Lokdecoders)

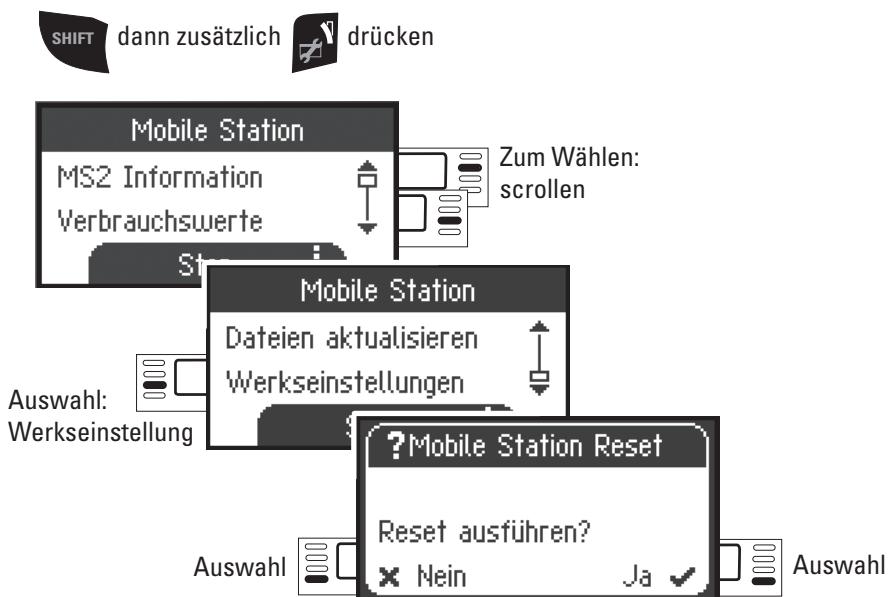
# Menü

## MS2 Information



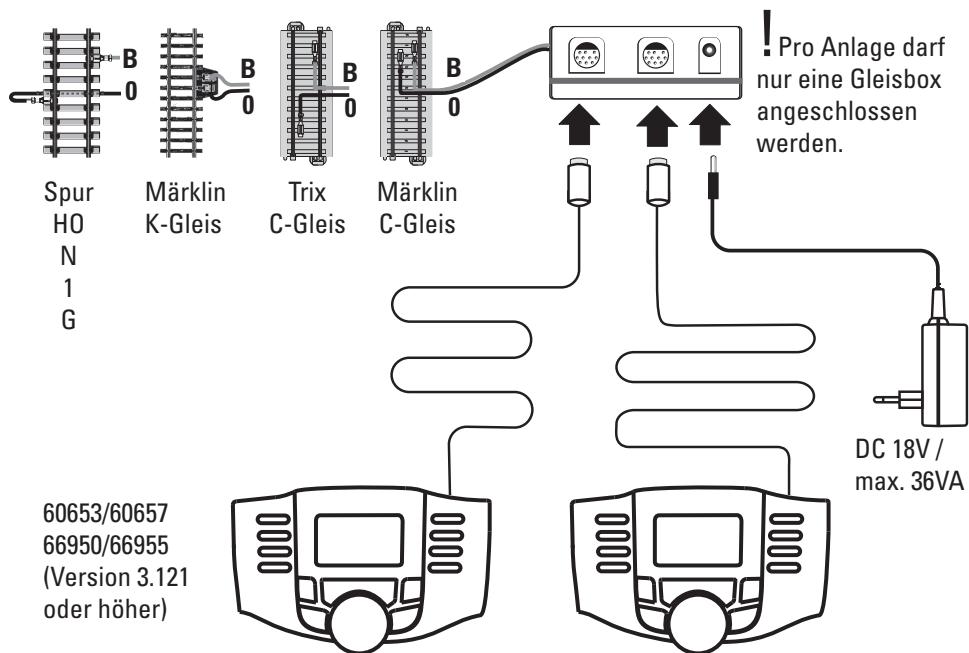
Sie erhalten hier Auskunft zur Seriennummer, Softwarestand, Hardwarestand, Stand der Lokdaten und Can-Bus.

## Reset (Werkseinstellungen MS2)



! Achtung beim Reset werden alle Daten und Einstellungen gelöscht.

## Betrieb mit 2 MS2



Es können maximal 2 MS2 an die Gleisbox angeschlossen werden. Es wird das MS2-Hauptgerät automatisch erkannt. Die andere MS2 wird dann automatisch zum Erweiterungsgerät.

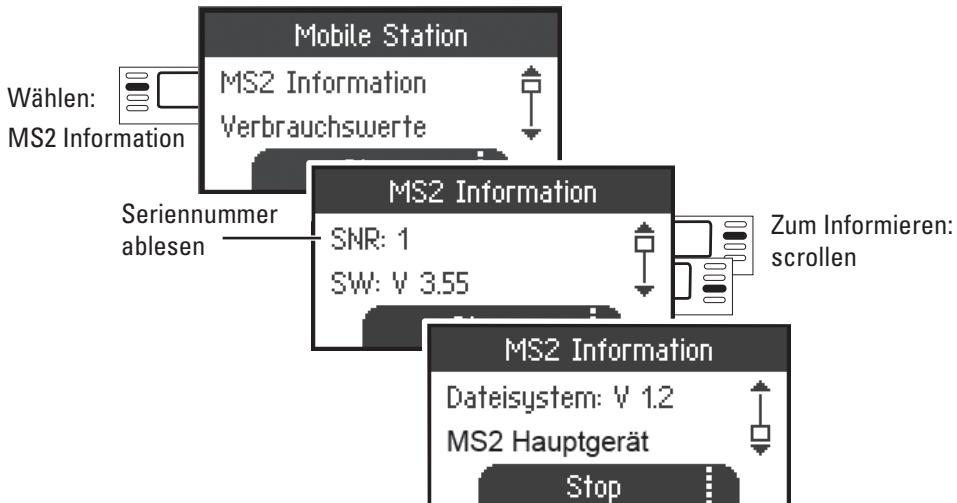
Das Anlegen, Erkennen und das Programmieren erfolgt nur durch das MS2-Hauptgerät. Das MS2-Erweiterungsgerät übernimmt alle Lokomotiven aus dem MS2-Hauptgerät.

## Haupt-/Erweiterungsgerät erkennen

Die Lokomotiven müssen zunächst am MS2-Hauptgerät angemeldet werden. Verwenden Sie dazu die MS2 mit der niedrigeren Seriennummer, denn diese wird automatisch zum MS2-Hauptgerät.

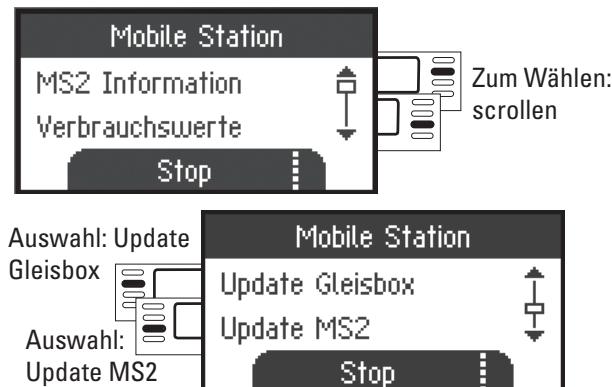
Die Seriennummer ist im Menü der MS2 wie folgt ablesbar.

 dann zusätzlich  drücken



## Update MS2

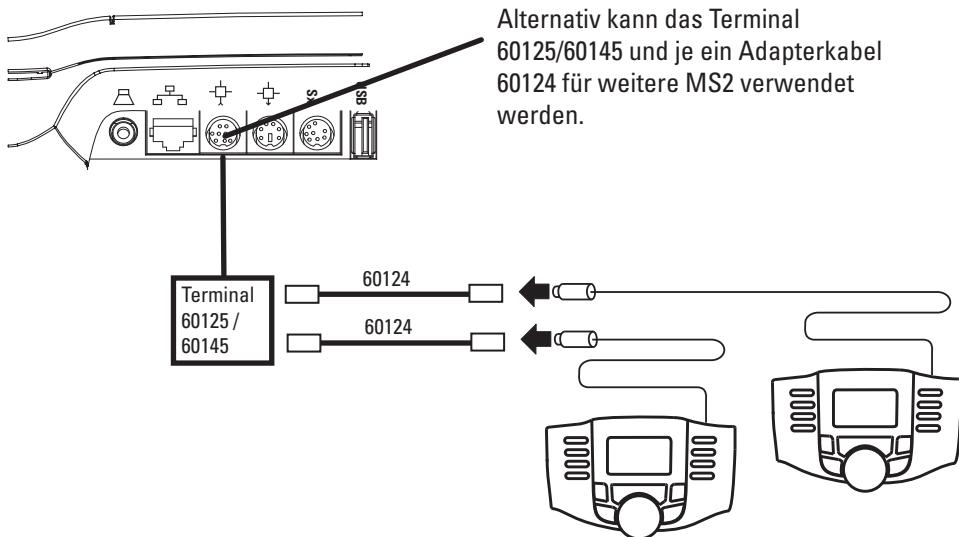
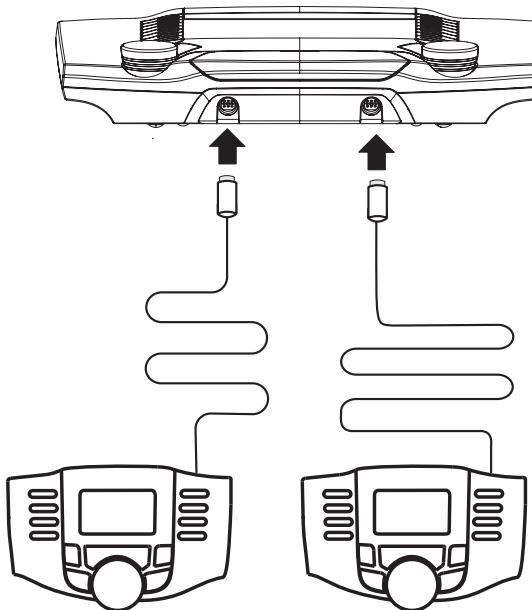
 dann zusätzlich  drücken



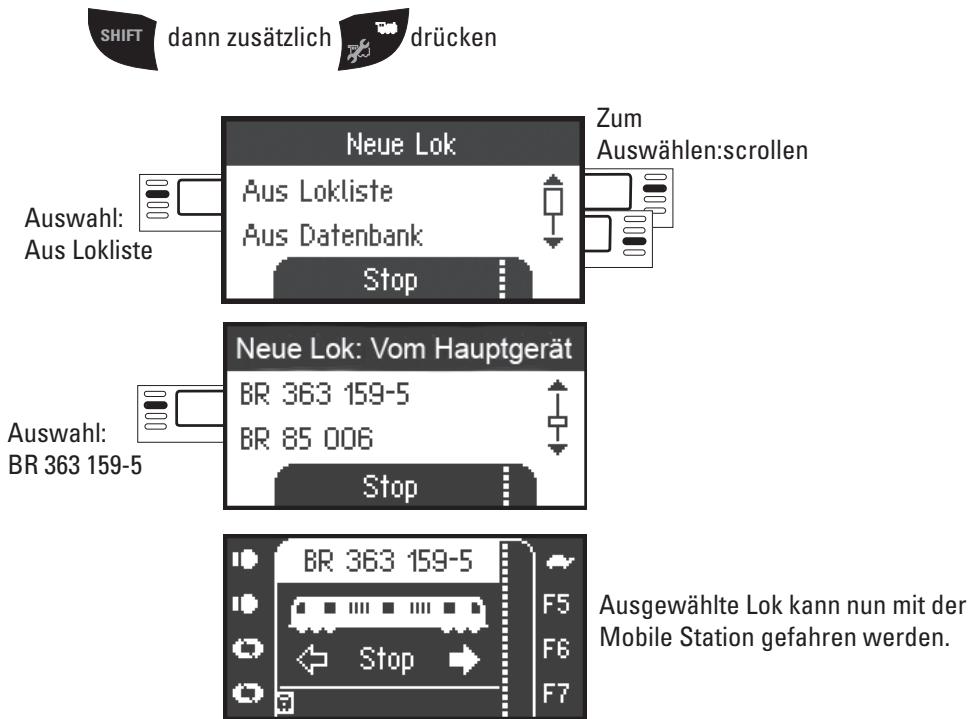
Eine Updateanleitung finden Sie im Internet unter [www.maerklin.de](http://www.maerklin.de)  
--> Service --> Technische Informationen.

# Betrieb mit Central Station (ab 60213)

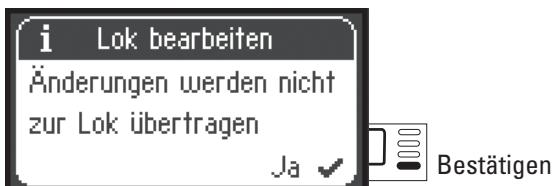
## Anschluss an Central Station



## Lokomotive von Central Station übernehmen



## Lok konfigurieren



Konfigurieren und bearbeiten der Lok kann bei dieser Geräte-Anordnung nur mit der Central Station und dem dazugehörigen Programmiergleis ausgeführt werden.